



Pflegeversicherung in Niedersachsen

Förderung ehrenamtlicher Strukturen
sowie der Selbsthilfe nach § 45 d SGB XI

**Vorstellung der Richtlinienkonzeption
vor der Verbandsanhörung**

Stand : 28.01.2010

Gliederung



- 1. Rechtlicher Rahmen
- 2. Mittel der Pflegeversicherung (Bundesebene)
- 3. Mittelverteilung in 2010 (Land Niedersachsen)
- 4. Am Förderverfahren Beteiligte
- 5. Zuwendungsvoraussetzungen
- 6. Art, Umfang und Höhe der Zuwendung
- 7. Vernetzung

Rechtlicher Rahmen



Gesetz zur strukturellen Weiterentwicklung der
Pflegeversicherung – **Pflege-Weiterentwicklungsgesetz**

vom 28. Mai 2008 (BGBl. I S. 874)

Inkrafttreten zum 01.07.2008

Anhebung des Verteilungsvolumens nach § 45 c SGB XI

10 Mio €



25 Mio €

Neuer Fördertatbestand **§ 45 d SGB XI** :

Förderung ehrenamtlicher Strukturen sowie der Selbsthilfe

- **ehrenamtlich Tätige/bürgerschaftlich Engagierte**

- **Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen**

Mittel der Pflegeversicherung



25 Mio €

von den Pflegekassen aus Mitteln des Ausgleichsfonds
(§ 45 c Abs. 1 SGB XI)



Verteilung nach Königsteiner Schlüssel

(§ 45 c Abs. 5 SGB XI);

Auf Niedersachsen entfielen in 2009 davon 9,33569 %, das sind



rd. 2,35 Mio €

**Das Land gewährleistet die erforderliche
Gegenfinanzierung in gleicher Höhe**

(§ 45 c Abs. 2 SGB XI)

Vorgesehene Mittelverteilung 2010



2,35 Mio €



davon für

Niedrigschwellige Betreuungsangebote **1.500.000 €**

Modellprojekte **300.000 €**

und – Neuregelung durch § 45 d SGB XI :

**Förderung ehrenamtlicher
Strukturen sowie der Selbsthilfe** **550.000 €**

Am Förderverfahren Beteiligte



Förderrichtlinie

MS

Förderbehörde

**Landes-
amt
Hildesheim**

unterstützend

>> Selbsthilfebüro <<

Erstempfänger

Selbsthilfekontaktstellen

Letztempfänger

**Selbsthilfeorganisationen
Selbsthilfegruppen
ehrenamtliche Gruppen**

Zuwendungsvoraussetzungen



- Förderantrag bis 30.06. des laufenden Jahres

- Konzeption der Gruppenarbeit

- Zielrichtung und wesentliche Inhalte
- Dauerhaftigkeit, Regelmäßigkeit, Verlässlichkeit
- Qualitätssicherung
- Schulung und Fortbildung

- Erklärung der Gruppe

- Mindestens 6 Gruppenmitglieder
- Erfolgreiche Schulung der Mitglieder
- Mindestens 3 Betreute
- Bestehen der Gruppe seit 6 Monaten
- Sitz und Tätigkeit in Niedersachsen

Vernetzung



**Pflegestütz-
punkte**

**Senioren-
service-
büros**

**Selbsthilfeorganisationen
Selbsthilfegruppen/
ehrenamtliche Gruppen**

**Frei-
willigen-
agenturen**

**Mehr-
generationen-
häuser**



Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit !

Nds. Ministerium für
Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
- Referat 104 / Pflegeversicherung -